

Kämpfen und Siegen

Einheit schlägt Vorjahrsfinalist Staßfurt und steht im Halbfinale!

Das Einheitsteam begann gegen den vermeintlich klaren Favoriten selbstbewusst. Denn man war sich im Klaren, gegen den Landesligisten aus Staßfurt muss man kämpferisch alles aufbieten, um zu bestehen und ein achtbares Ergebnis zu erzielen. Das gelang unserer jungen Truppe eindrucksvoll. Das Abwehrgebilde war sehr engmaschig und damit hatte der Favorit, trotz deutlicher Ballbesitzphasen, enorme Probleme. Großartige Torchancen konnten sich die Staßfurter nicht herauspielen. Klar Hannes Kreß hielt wieder einen Ball glänzend, aber das war es fast schon. Als Robert Beck fast von der Mittellinie Staßfurts Keeper weit vor seinem Kasten erwischte, nahm er Maß (15.) und sein Ball senkte sich überraschend zur viel umjubelten Gastgeberführung im Tor. Klasse Robert, ein gutes Auge und Ballgefühl bewiesen - Tor des Jahres (?). Da war eine Viertelstunde gespielt. Doch die Antwort der Gäste ließ nicht lange auf sich warten. In der 19. Spielminute erzielte Max Dittwe den Ausgleich mit einem Flachschuss ins linke untere Eck. Mit diesem Remis ging es dann in die Pause, nach der Staßfurt versuchte, noch mehr ins Spiel zu investieren. Doch die Defensivabteilung des SV Einheit stand sicher und ließ wenig zu. Wenige herausgespielte Chancen der 09ner wurden kläglich vergeben und mit zunehmender Spielzeit lief ihnen auch die Zeit weg. Einheit verteidigte aufopferungsvoll und als die Gastgeber merkten, dass die Gäste langsam unruhig wurden, wurden sie auch frecher und setzten den einen oder anderen Nadelstich. Staßfurt hatte nun zwar jede Menge Ballbesitz, aber die Wechsel bei Einheit fruchteten. Amin Homri, Mathias Krug und Igor Pundzin waren jetzt im Spiel und belebten dieses deutlich. Die Platzherren kamen nun öfter über die Mittellinie und tauchten sogar im Gästestrafraum auf. Eine Viertelstunde vor Schluss schlug dann Homris Stunde. Er setzte sich im Strafraum durch und zwirbelte seinen Schuss aus der Drehung, um einen Verteidiger herum, an den langen Innenpfosten und von dort ins Tor – sensationell und Messei-mäßig. Sollte das jetzt schon zur Sensation reichen, ständig bange Blicke zur Uhr und es war ja noch ein bisschen zu spielen. Und Staßfurt drückte ja auch, nur denen viel nichts Besonderes ein, um die starke Abwehr zu überwinden. Aber auch Einheit kam nochmal, Krug der im Mittelfeld jetzt für Ruhe sorgte, setzte mit einer Kopfballverlängerung Pundzin in Szene. Der ging auf und davon, vernaschte noch einen Verteidiger an der Strafraumgrenze und versenkte den Ball in der 82. Spielminute zur 3:1 Glückssehligkeit. Von Staßfurt kam jetzt nichts mehr, außer verzweifelte Distanzschüsse und eine Portion Hilfslosigkeit.

Am Ende siegte der Salzlandligist in einer wohlthuend fairen Begegnung durchaus verdient. Denn man war effektiv und hatte die besseren zwingenden Torchancen.

Am Freitagabend geht es im Halbfinale des Wettbewerbs nun zum Ligakonkurrenten nach Pretzien. Mit der Einstellung von heute ist dort auch wieder was möglich, aber leichter wird diese Aufgabe auf keinen Fall.

Jedoch wartet auf den Sieger am kommenden Sonntag das Finale auf dem Einheit-Sportplatz und dieses Ziel ist jetzt jede Anstrengung wert!

Also Jungs, macht weiter so - "Kämpfen und Siegen"! Wir werden wieder dabei sein!